

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 28. Februar 2011 (Sache R 861/2009-1) wird hinsichtlich der zu medizinischen Zwecken verwendeten Diätsubstanzen der Klasse 5 aufgehoben.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Das Laboratoire Bioderma trägt seine eigenen Kosten sowie die Hälfte der Kosten des HABM und des Cabinet Continental.
4. Das HABM und das Cabinet Continental tragen die Hälfte ihrer Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 298 vom 8.10.2011.

**Urteil des Gerichts vom 20. Februar 2013 — Caventa/  
HABM**

(Rechtssache T-631/11) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftsbildmarke B BERG — Ältere Gemeinschaftswortmarke Christian Berg — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)**

(2013/C 108/63)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** Caventa AG (Rekingen, Schweiz) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt J. Krenzel, dann Rechtsanwälte T. Stein und A. Segler)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: K. Klüpfel und D. Walicka)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:** Anson's Herrenhaus KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte O. Löffel und P. Lange)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 15. September 2011 (Sache R 2014/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Anson's Herrenhaus KG und der Caventa AG

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Caventa AG trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 32 vom 4.2.2012.

**Beschluss des Gerichts vom 20. Februar 2013 — Albergo  
Quattro Fontane u. a./Kommission**

**(Verbundene Rechtssachen T-278/00 bis T-280/00,  
T-282/00 bis T-286/00 und T-288/00 bis T-295/00) (<sup>1</sup>)**

**(Nichtigkeitsklage — Staatliche Beihilfen — Sozialbeitragsermäßigungen und -befreiungen zugunsten der Unternehmen im Stadtgebiet von Venedig und Chioggia — Entscheidung, mit der die Beihilferegelung für mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar erklärt und die Rückforderung der gewährten Beihilfen angeordnet wird — Klage, die offensichtlich jeder Rechtsgrundlage entbehrt)**

(2013/C 108/64)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Parteien**

**Kläger:** Albergo Quattro Fontane Snc (Venezia Lido, Italien) (Rechtssache T-278/00), Comitato „Venezia vuole vivere“ (Marghera, Italien) (Rechtssachen T-278/00 bis T-280/00, T-282/00 bis T-286/00 und T-289/00 bis T-295/00), Hotel Gabrielli Sandwirth SpA (Venedig, Italien) (Rechtssache T-279/00), Astrocoop — Universale — Pulizie, manutenzioni e trasporti Soc. coop. rl (Marghera) (Rechtssache T-280/00), GE.AL.VE. Srl (Venedig) (Rechtssache T-282/00), Metropolitan Srl (Venedig) (Rechtssache T-283/00), Hotel Concordia Snc (Venedig) (Rechtssache T-284/00), Manutencoop Soc. coop. rl (Bologna, Italien) (Rechtssache T-285/00); Società per l'industria alberghiera (SPLIA) (Venedig) (Rechtssache T-286/00), Principessa Srl (Venedig) (Rechtssache T-288/00), Albergo ristorante „All'Angelo“ Snc (Venedig) (Rechtssache T-289/00), Albergo Saturnia Internazionale SpA (Venedig) (Rechtssache T-290/00), Savoia e Jolanda Srl (Venedig) (Rechtssache T-291/00), Hotels Biasutti Snc (Venezia Lido) (Rechtssache T-292/00), Ge.A.P. Srl (Venedig) (Rechtssache T-293/00); Rialto Inn Srl (Venedig) (Rechtssache T-294/00) und Bonvecchiati Srl (Venedig) (Rechtssache T-295/00) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Bianchini)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: V. Di Bucci im Beistand von Rechtsanwalt A. Dal Ferro)

**Gegenstand**

Klagen auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2000/394/EG der Kommission vom 25. November 1999 über die Maßnahmen, die Italien aufgrund der Gesetze Nr. 30/1997 und Nr. 206/1995 in Form von Sozialbeitragsermäßigungen und -befreiungen zugunsten der Unternehmen im Stadtgebiet von Venedig und Chioggia durchgeführt hat (AbI. 2000, L 150, S. 50)

**Tenor**

1. Die Rechtssachen T-278/00 bis T-280/00, T-282/00 bis T-286/00 und T-288/00 bis T-295/00 werden für die Zwecke des vorliegenden Beschlusses verbunden.
2. Die Entscheidung über die von der Europäischen Kommission erhobenen Einreden der Unzulässigkeit bleibt der Endentscheidung vorbehalten.
3. Die Klagen werden als offensichtlich jeder Rechtsgrundlage entbehrend abgewiesen.
4. Die Albergo Quattro Fontane Snc, das Comitato „Venezia vuole vivere“, die Hotel Gabrielli Sandwirth SpA, die Astrocoop — Universale — Pulizie, manutenzioni e trasporti Soc. coop. rl, die GE.AL.VE. Srl, die Metropolitan Srl, die Hotel Concordia Snc, die Manutencoop Soc. coop. rl, die Società per l'industria alberghiera (SPLIA), die Principessa Srl, die Albergo ristorante „All'Angelo“ Snc, die Albergo Saturnia Internazionale SpA, die Savoia e Jolanda Srl, die Hotels Biasutti Snc, die Ge.A.P. Srl, die Rialto Inn Srl und die Bonvecchiati Srl tragen neben ihren eigenen Kosten die Kosten der Kommission.

<sup>(1)</sup> ABL. C 372 vom 23.12.2000.

**Beschluss des Gerichts vom 20. Februar 2013 —  
Département du Loiret/Kommission**

(Rechtssache T-369/00 RENV) <sup>(1)</sup>

**(Staatliche Beihilfen — Verkaufspreis eines Grundstücks — Entscheidung, mit der die Rückforderung einer mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbaren Beihilfe angeordnet wird — Aktualisierter Wert der Beihilfe — Zinseszins — Begründung)**

(2013/C 108/65)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Kläger: Département du Loiret (Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Carnelutti)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigter: G. Rozet und J. Flett)

**Gegenstand**

Antrag auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung 2002/14/EG der Kommission vom 12. Juli 2000 betreffend die von Frankreich zugunsten von Scott Paper SA/Kimberly-Clark gewährte staatliche Beihilfe (ABl. 2002, L 12, S. 1)

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel hat sich erledigt.
2. Das Département du Loiret trägt vor dem Gerichtshof und vor dem Gericht die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL. C 61 vom 24.2.2001.

**Beschluss des Gerichts vom 21. Februar 2013 —  
Marcuccio/Kommission**

(Rechtssache T-85/11 P) <sup>(1)</sup>

**(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Soziale Sicherheit — Schwere Krankheit — Erstattung von Krankheitskosten — Entscheidung der Kommission, mit der die Erstattung der dem Kläger entstandenen Krankheitskosten zu 100 v. H. abgelehnt wird — Begründungspflicht — Art. 72 des Statuts — Vom ärztebeirat aufgestellte Kriterien — Vorlage des Gutachtens des Vertrauensarztes im Laufe des Verfahrens — Zuständigkeit des Leiters der Abrechnungsstelle — Offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)**

(2013/C 108/66)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Verfahrensbeteiligte**

Rechtsmittelführer: Luigi Marcuccio (Tricase, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Cipressa)

Andere Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und C. Berardis-Kayser im Beistand von Rechtsanwalt A. Dal Ferro)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Erste Kammer) vom 23. November 2010, Marcuccio/Kommission (F-65/09, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), gerichtet auf Aufhebung dieses Urteils

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Herr Luigi Marcuccio trägt seine eigenen Kosten und die der Europäischen Kommission im vorliegenden Rechtszug entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL. C 103 vom 2.4.2011.